

der Schlye nimpt bey der nachgebliebenen Kir-
chen / die den Namen Hadeby behält / da die
Schlye gegen das Westen eine Krümme ma-
chet / die Wig genant / wie daroben vermeldet /
kan man allda die Bollwerck / Walle und Gra-
ben der Stadt sehen / so noch vorhanden und
nicht ganz verfallen seyn.

Es sind auch etliche übrige Pfäle von einer
Hölkeren Brücken / darüber man die Krümme
in die Richte gegangen hat / nach Eckernförde
und Kiel / für kurtzen Jahren noch vorhanden
gewesen.

Gegen diesem Ort ligt ein ander Berg / der
Altenberg genant / mit Bäumen / Streuchen
und Dörnen allenthalben bewachsen / und umß
der Dicke willen beschwerlich anzusteigen. Auf
desselben hohen Spitze ist ein sehr festes Schloß
gelegen gewesen. Ein Schlüssel des Cimbriz-
schen Isthmi, dasselbige wie wol es nun zu dies-
er Zeit ganz und gar verfallen und zerstöret /
also / daß da gar nichts davon übrig ist blieben /
Dannoch sihet man drey tieffe Graben / damit
diese Bestung umbringet ist gewesen.

Anno 1135. Als aber HENRICUS AUCEPS
Römischer Kayser / dasselbige Schloß
mit der angelegenen Stadt / dem
Marggraffen von Sachsen zu einem
Sitz